



Ninian Pheneas Fog zog die Zuschauer magisch in seinen Bann.

Dreizehn Schritte durch die Zeit

HARENBERG (rs). Die Geschichten-Zauberei hat in Deutschland eine lange Tradition. Trotzdem ist diese Art der Zauberei nur wenigen bekannt. Das liegt sicher daran, dass sie meist im kleinen Kreis vorgeführt wird, wo schnell eine magische, fesselnde Stimmung entstehen kann. So auch in der Barbarakirche. Werner Vollmer alias Ninian Pheneas Fog nahm die Besucher mit auf eine Zeitreise und führte die Zuschauer an magische Orte. Seine gezeigten Tricks sind zu einem großen Teil selbst erdacht und gebaut und immer in eine Geschichte verpackt.

Da war die Geschichte von Viktor Lustig, der in den Staaten mit einer Geldmaschine die Menschen betrogen hat. Und der eigentliche Gag ist: Viktor Lustig gab es wirklich. Bekannt ist er als der Mann, der den Eiffelturm verkaufte. Diese Geldmaschine hat Ninian selbstverständlich dabei. So zauberte er 50-Euro-Scheine herbei.

Die Besucher des Abends saßen in Armeslänge vor ihm und wussten dennoch nicht, wie dies möglich

war. Dann ging die Reise nach London, wo Winston Leaves eigentlich von einer Brücke springen wollte, aber dann vom Teufel in ein Spiel um Goldmünzen und Spielkarten verwickelt wurde.

Fragende Gesichter bei den Zuschauern, als Ninian die Geschichte von Jakob Neuhaus erzählte. Die Spannung löste sich, als er erklärte, dass dies seine deutsche Übersetzung für Giacomo Casanova ist. Dann zeigte er mit einigen Tricks, wie Casanova seine Geliebten überzeugte.

Nun gingen die Geschichten weiter zurück ins 14. Jahrhundert. Worin die Täuschung bestand, als sich drei Söhne Edelsteine teilen sollten und dieses mit einem zusätzlichen, einfachen Stein möglich war, rästelten die Besucher noch in der Pause. In der zweiten Hälfte des Programms holte sich Ninian eine Besucherin direkt an den Tisch. Nach dem gezeigten Trick ging sie zweifelnd auf ihren Platz zurück. Wie war das bloß mit den Münzen gegangen? Warum klopfte plötzlich ein auf dem Tisch stehender Türklopfer von selbst?